

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 14. Januar ist es in Sachsen wieder möglich Ausstellungen zu besuchen. Wir haben die Chance genutzt und seit diesem Tag **wieder regulär geöffnet**. Wir waren überrascht, dass trotz der geltenden Hygieneregeln sofort wieder so ein großer Ansturm zu verzeichnen war. **An den beiden letzten Wochenenden konnten wir stolze 894 Gäste begrüßen.**

Dies hat uns bewogen, die **Weihnachtsschau bis zum Ende der Winterferien zu verlängern** (27. Februar 2022) und dies als „**Winterschau**“ zu deklarieren.

Ganz in der Tradition der großen Pyramidenausstellungen aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts sind über 100 Exemplare in Szene gesetzt. Im Mittelpunkt stehen Laubsägearbeiten, bergmännische Volkskunst und Spielzeug.

Für die Jüngsten gibt es verschiedene Rate- und Suchaktionen. Amea und Bruder Neo aus Dresden haben alle zu suchenden Exponate gefunden und sich sehr gefreut. Darüber

Gelenau im Erzgebirge

DEPOT Pohl-Ströher

Weihnachtsschau verlängert bis 27. Februar

Freitag - Sonntag
jeweils 10 bis 18 Uhr

Emil-Werner-Weg 96
09423 Gelenau
info@lopesa.de | www.lopesa.de
Fon 037297 609985

The image shows a red background with a white text box containing the depot name and show details. Below the text is a photograph of a large, ornate wooden Christmas fairytale house with a windmill on top, and a vintage toy car with a child sitting in it.



Constanze Münzner und Tochter Amea aus Dresden haben das Suchspiel absolviert und alle Exponate gefunden | Foto: Michael Schuster

hinaus können 22 Märchen der Gebrüder Grimm auf einem mechanischen Berg gefunden und an einer Vitrine Märchen erraten werden. Der Teddybär-Fotoplatz wird ebenfalls gern genutzt.

Wir haben diese, **für Kinder geeigneten Aktivitäten**, auf unserer Internetpräsenz www.lopesa.de/schauen_kids.html neu zusammengefasst.

Die Zusammenarbeit mit der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří wurde weiter belebt und dazu die von der Stadt Schwarzenberg initiierte Reihe „Glück aufgehört und har geguckt“ mitgestaltet (Beitrag #4). Der Link ist auf unserer Kinderseite zu finden. Schüler umschreiben in Mundart Begriffe aus dem Montanwesen, die dann zwei Wochen später aufgelöst und erklärt werden.

Eine weitere Kooperation ist mit der TU Bergakademie Freiberg auf den Weg gebracht worden. Hier sind wir Partner im Projekt „Junior Forscher“.

Auf nach Gelenau!
Wir erwarten Sie.